



# Energie für die Zukunft

Positionen der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## Welche energiepolitischen Ziele verfolgt die Koalition?

Die christlich-liberale Koalition will eine sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung gewährleisten. Bürger sowie Unternehmen sollen darauf vertrauen können, dass Energie zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar ist.

Zukünftig sollen die erneuerbaren Energien den wesentlichen Teil zur Energieversorgung beitragen: Hierfür hat die Koalition 2010 mit ihrem Energiekonzept die Weichen gestellt. Nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima wurde 2011 entschieden, bis zum Jahr 2022 in Deutschland vollständig auf die Stromerzeugung aus Kernenergie zu verzichten. Der im Energiekonzept vorgesehene Umbau der Energieversorgung wird nochmals beschleunigt. Wir machen uns dabei nichts vor: Die Energiewende ist eine Kraftanstrengung. Sie bietet enorme Chancen, wird aber zunächst auch höhere Kosten verursachen.

## Welche wirtschaftlichen Chancen bietet die Energiewende?

Durch die Modernisierung unserer Energieversorgung und die damit verbundenen enormen Investitionen werden wichtige Impulse für Wachstum und Beschäftigung gesetzt. Deutschland ist internationales Vorbild für eine nachhaltige Energieversorgung und weltweit führend bei der Entwicklung neuer grüner Technologien. Wenn die Energiewende in Deutschland Erfolg hat, wird sie weltweit

viele Nachahmer finden. Dadurch leisten wir nicht nur einen konkreten Beitrag zum globalen Klimaschutz. Wir schaffen dadurch Arbeitsplätze und sichern unserer Wirtschaft Wachstumsmärkte. Bereits heute verfügen deutsche Unternehmen auf dem globalen Markt für Umweltechnik und Ressourceneffizienz über einen Marktanteil von 15 Prozent.

## Was sind die Vorteile der erneuerbaren Energien?

Wind, Wasser, Sonne, Erdwärme und Bioenergie sind klima- und umweltschonende Energieträger und stehen nahezu unendlich zur Verfügung. Bis spätestens 2020 soll der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch auf mindestens 35 Prozent und bis spätestens 2050 auf mindestens 80 Prozent gesteigert werden. 2012 lag er bereits bei knapp 22 Prozent. Deutschland ist damit auf dem Weg zu einer Energieversorgung, deren Umweltfreundlichkeit nachfolgende Generationen weniger belastet und Deutschland unabhängig von Energieeinfuhren macht.

## Wie treibt die Koalition den Netzausbau voran?

Die Netze sind das Nervensystem der Energieversorgung. Der Ausbaubedarf ist groß: In Zukunft wird vermehrt Windstrom aus dem Norden in den Süden transportiert werden. Zusätzlich werden mehr dezentrale Erzeugungsanlagen – etwa für Photovoltaik und Biomasse – Strom in das Netz einspeisen. Mit einem Gesetzespaket hat die christlich-liberale Koalition dafür gesorgt, dass Leitungen in Zukunft schneller geplant und gebaut werden können. Um weit auseinander liegende Regionen Deutschlands miteinander verbinden zu können, bedarf es aber noch gewaltiger Anstrengungen von allen Seiten. Vor allem die Länder müssen sich ihrer gesamtstaatlichen Verantwortung bewusst sein.





bedarf aufweisen und der verbleibende Bedarf überwiegend durch Erneuerbare gedeckt wird. Dafür werden die energetischen Vorgaben für Neubauten maßvoll angehoben und das Gebäudesanierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau erheblich aufgestockt.

Warum brauchen wir Energiespeicher?

Energiespeicher bringen das Stromangebot in Einklang mit der Stromnachfrage: Der Anteil erneuerbarer Energieerzeugung, insbesondere aus Wind und Sonne, wächst beständig. Wir brauchen deshalb neue Wege, um Strom flexibel zu speichern und bei Bedarf wieder abgeben zu können. Speicher sollen kurzfristige Schwankungen in der Stromproduktion ausgleichen, zum Beispiel bei Windflauten, und langfristigen Energiebedarf abdecken. Neben der Nutzung von Pumpspeicherwerken bieten Druckluftspeicher oder chemische Speicherverfahren Möglichkeiten, die weiter erforscht und entwickelt werden müssen. Gemeinsam mit neuen Stromnetzen sollen Speicher künftig eine jederzeit zuverlässige Stromversorgung gewährleisten.

Welche Rolle spielen Kohle- und Gaskraftwerke künftig?

Hocheffiziente Kohle- und Gaskraftwerke werden auf absehbare Zeit unverzichtbar für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung sein. Zum einen müssen die gesicherten Erzeugungskapazitäten, die wegen der schrittweisen Abschaltung der Kernkraftwerke fehlen, ersetzt werden. Zum anderen muss die schwankende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ausgeglichen und die sogenannte Grundlast gesichert sein. Denn Kohle- und Gaskraftwerke stellen Strom auch dann bereit, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint.

Wie steigert die Koalition die Energieeffizienz?

Energiesparen ist die einfachste Art, Ressourcen – und den eigenen Geldbeutel – zu schonen. Jeder kann dabei mitmachen. Die Bundesregierung und die Koalition setzen auf umfassende Angebote zur Energieberatung für private Verbraucher und Unternehmen. Das größte Energiesparpotenzial besteht in der energetischen Sanierung von Gebäuden. Dort werden zurzeit noch 40 Prozent der Endenergie in Deutschland verbraucht. Mit einem langfristig angelegten Sanierungsfahrplan soll bis 2050 ein klimaneutraler Gebäudebestand erreicht werden. Das heißt, dass die Gebäude nur noch einen sehr geringen Energie-

Wie sieht der Ausstieg aus der Kernenergie aus?

Deutschland wird schrittweise bis Ende 2022 vollständig auf die Kernenergie verzichten. Für acht Kernkraftwerke ist die Berechtigung zum Leistungsbetrieb bereits erloschen. Die übrigen Anlagen werden schrittweise bis spätestens 2022 abgeschaltet.

Als letzter Entsorgungsschritt ist die dauerhafte Lagerung von radioaktiven Abfällen in tiefen geologischen Formationen in einem Endlager in Deutschland vorgesehen. Hier geht es insbesondere darum, einen Standort für die Endlagerung von wärmeentwickelnden radioaktiven Abfällen zu finden.

## Wie beteiligt die Koalition die Bürger?

Ohne die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger lassen sich die ehrgeizigen Projekte der Energiewende kaum in einem beschleunigten Tempo umsetzen. Eine frühzeitige Beteiligung, zum Beispiel beim Leitungsausbau, ist entscheidend, um für die Zustimmung zu neuen Stromtrassen zu werben. Die im Sommer 2011 beschlossene Reform des Stromnetzausbaus sichert erstmals umfassende Beteiligungsrechte bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt. Mehr Akzeptanz wird auch dadurch erreicht, dass Trassenalternativen oder der mögliche Einsatz von Erdkabeln geprüft werden. Zudem können Gemeinden, durch deren Gebiet eine Stromleitung verläuft, künftig einen finanziellen Ausgleich erhalten.

## Bleibt Energie bezahlbar?

Der Umbau unserer Energieversorgung erfordert massive Investitionen in das Energiesystem. Die Energiewende wird kosten. Energie darf aber keineswegs zum Luxusgut werden. Die Bezahlbarkeit von Energie war der CDU/CSU-Bundestagsfraktion immer besonders wichtig. Deshalb müssen die Kosten der Energiewende begrenzt werden, wo immer dies möglich ist. Dafür setzen wir auf kurzfristige Maßnahmen zur Strompreisbegrenzung und zur Stabilisierung der Umlage für erneuerbare Energien. Die Bundesregierung führt zur sogenannten Strompreis-Sicherung intensive Gespräche mit den Vertretern der Bundesländer, damit eine entsprechende gesetzliche Änderung noch diese Wahlperiode in Kraft treten kann. Darüber hinaus brauchen wir eine gründliche und umfassende Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, die zu mehr Markt und Wettbewerb führt und die Stromkunden spürbar entlastet.

## Wie fördert die Koalition die Energieforschung?

Für den Umbau der Energieversorgung ist die Erforschung und Entwicklung neuer Energietechnologien eine entscheidende Voraussetzung. Die christlich-liberale Koalition hat die Mittel für die Energieforschung daher erheblich ausgeweitet: Für die Jahre 2011 bis

2014 stehen rund 3,5 Milliarden Euro und damit rund 75 Prozent mehr gegenüber der Vergleichsperiode 2006 bis 2009 zur Verfügung. Forschungsschwerpunkte sind unter anderem die Entwicklung intelligenter Netze, Energieeffizienz- und Speichertechnologien sowie erneuerbare Energien. Die Entwicklung neuer Energietechnologien wird auch in anderen Bereichen wie der Verkehrs- und Luftfahrtforschung gefördert.



## Welche Bedeutung hat Europa für die Energiewende?

Die Energienetze in Deutschland sind mit denen seiner europäischen Nachbarn eng verbunden. Änderungen in der deutschen Energiepolitik haben deshalb unmittelbare Auswirkungen auf die Situation in den Nachbarländern. Alle EU-Staaten haben sich verpflichtet, die Vertiefung des europäischen Energiebinnenmarktes weiter voranzubringen. Sie wissen, dass die sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung der Zukunft vor allem ein europäisches Projekt ist.

## **Herausgeber**

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Michael Grosse-Brömer MdB  
Stefan Müller MdB  
Parlamentarische Geschäftsführer

## **Kontakt**

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Platz der Republik 1 · 11011 Berlin  
T 030. 2 27-5 53 74 · F -5 01 46  
fraktion@cducsu.de  
www.cducsu.de

## **Bürgerinformation**

T 030. 2 27-5 55 50  
fraktion@cducsu.de

## **Satz/Layout**

Heimrich & Hannot GmbH

## **Druck**

Industriedruck GmbH  
Gedruckt auf Papier aus ökologisch, ökonomisch und  
sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung

## **Bildnachweis**

fotolia/Thorsten Ulbricht, Marianne Mayer;  
PSW Goldisthal\_co Vattenfall Europe AG; BMU/Oberhäuser

## **Bundestagsdrucksachen**

17/10754, Neuregelung energiewirtschaftsrechtlicher  
Vorschriften, 24.9.2012;  
17/11822, Beschleunigung der Rückholung radioaktiver  
Abfälle, 11.12.2012

## **Stand**

März 2013

Diese Veröffentlichung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
dient ausschließlich der Information. Sie darf während  
eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung  
verwendet werden.